

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet.

Kasse / Infotelefon: 0331 620 85 50

E-Mail: kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de

www.hbpg.de

 hbpg.im.kutschstall

 hbpg.de

Öffnungszeiten

Di + Mi 11 – 18 Uhr

Do 11 – 20 Uhr

Fr – So und feiertags 11 – 18 Uhr

Mo geschlossen (außer an Feiertagen)

Freiwilliger Eintritt zwischen 0 und 6 Euro

Aktuelle Informationen zu den geltenden Besuchs- und Hygieneregeln auf www.hbpg.de

Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte und Kulturland Brandenburg sind Bereiche der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH. Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam.



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam

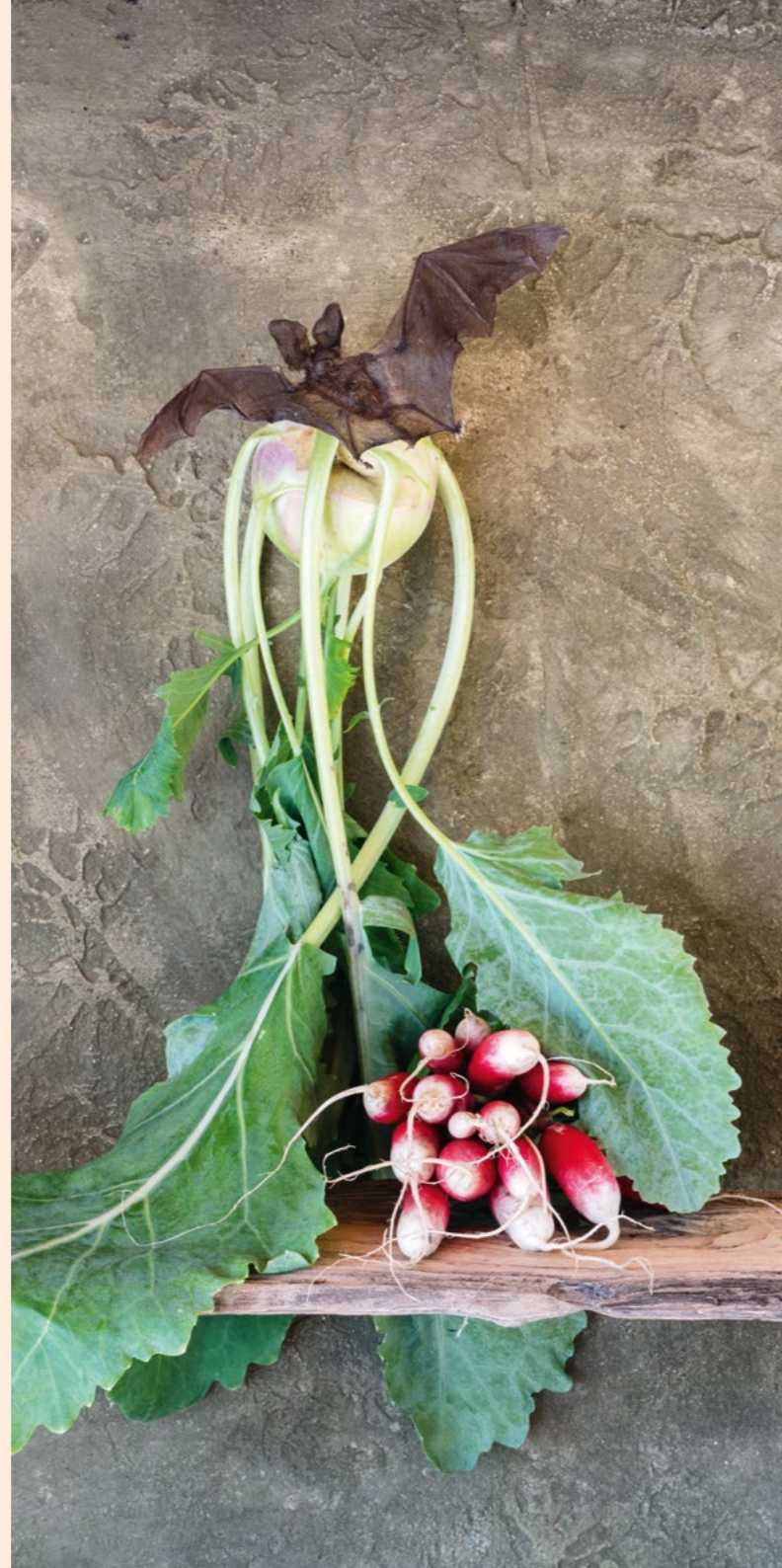


Kulturland Brandenburg 2022 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



 für Brandenburg

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**



THEMENJAHR „LEBENS-KUNST – KULTUR- LAND BRANDENBURG 2022“

Ist es eine Kunst, in Brandenburg gut und sinnvoll zu leben? Was bringt das Land und was bringen die Menschen mit sich, damit diese Kunst gelingt? Lohnt ein Blick in die Geschichte? Was bieten die Seen und Felder, die Wiesen und Wälder, um hier glücklich zu sein? Diesen Fragen geht Kulturland Brandenburg im Themenjahr 2022 nach und widmet sich der Art und Weise oder eben der Kunst, in Brandenburg zu leben.

Weitere Informationen zum Themenjahr auf kulturland-brandenburg.de

Eine Foto-Ausstellung im Rahmen des Themenjahres „Lebenskunst – Kulturland Brandenburg 2022“.

LEBENS
KUNST
Kulturland
Brandenburg
2022

B Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

WELS UND WIRSING



Fotos: Frank Gaudlitz /frank-gaudlitz.de © BKG 2022; Design: Ta-Trung, Berlin

Stilleben von
Frank Gaudlitz

1.7. –
28.8.22

Der Potsdamer Fotograf Frank Gaudlitz hat in seiner unnachahmlichen Weise Stillleben der Tier- und Pflanzenwelt Brandenburgs erschaffen. Er fokussiert die übersehenen Dinge in ihrer eigenwilligen Schönheit. So wirken die Fotografien wie Momentaufnahmen des täglichen Lebens, auf die zu blicken sich gerade deshalb lohnt. In einer Verlangsamung des Sehens schaffen die neuen Stillleben von Frank Gaudlitz einen Gegenpol zu den überbordenden digitalen Bilderfluten unserer Zeit und zugleich Räume, in denen die Tiere und Pflanzen Brandenburgs auf neue, uns unvertraute Weise sichtbar werden.

52 Fotografien entführen in die Vielfalt und Ästhetik der brandenburgischen Flora und Fauna. Zur Ausstellung erscheint exklusiv für den Verkauf im HBPg eine Sonderedition von fünf Stillebenmotiven.

FRANK GAUDLITZ

Nach einer Lehre als Maler und Fußbodenleger und Studium am Institut für Heimerziehungsausbildung in Hohenprießnitz studierte Frank Gaudlitz (geb. 1958) von 1987 bis 1991 Fotografie bei Arno Fischer an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.

Frank Gaudlitz arbeitet analog an selbstkonzipierten Langzeitprojekten, insbesondere in Russland, Osteuropa und Südamerika. Seine großen fotografischen Bildfolgen „Die Russen gehen“, „Russian Times 1988 – 2018“, „Warten auf Europa“, „Casa Mare“, „Sonnensstraße“ und „A Mazo“ spannen einen Bogen zwischen epochalen Ereignissen und Einzelschicksalen. Sie wurden in Bildbänden und internationalen Einzelausstellungen veröffentlicht und vielfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet.

Im Jahr 2020 ehrte das Potsdam Museum seine Arbeit durch eine umfassende Retrospektive. Dazu erschien der Fotoband „OST. SÜD. Fotografien 1986 – 2020“.

Seit 2015 begleitet Frank Gaudlitz die Themenjahre von Kulturland Brandenburg fotografisch.



BEGLEITPROGRAMM

Vernissage zur Ausstellung

30. Juni 2022, 18 Uhr

Erkunden Sie die Ausstellung „Wels und Wirsing“ bei einer Führung mit dem Künstler Frank Gaudlitz

3., 17., 31. Juli 2022 + 14., 27. und 28. August 2022, jeweils um 14 Uhr

FOLD – eine partizipative Performance mit der Fotokünstlerin Arina Essipowitsch

17. August 2022, 18 Uhr

Die Fotografin Arina Essipowitsch präsentiert die Fotoinstallation „FOLD“: ein großformatiger und doppel-seitiger Fotodruck, der durch Schneiden und Falten zu einer raumgreifenden Installation wird. Während der Performance sind die Betrachtenden eingeladen, die Installation neu zu positionieren, zu fragmentieren und zu kombinieren. Irgendwo zwischen Faltkarte, Puzzle und Gedächtnisspiel ist „FOLD“ ein sich stetig veränderndes dreidimensionales Bild.

Sommerfest der BKG und Finissage zur Ausstellung

28. August 2022, 11 – 20 Uhr

Zum Sommerfest der BKG auf dem Kutschstallhof in Potsdam laden wir zu einem vielfältigen Programm ein. Erleben Sie den letzten Tag der Foto-Ausstellung „Wels und Wirsing“ mit lyrischen Künstlerführungen, Musik, Performances, Workshops, Führungen und begleitete Rätseltouren durch die Brandenburg. Ausstellung u.v.m. Der Biohof Werder und das Weingut Swillus runden das Angebot kulinarisch ab.

→ Freiwilliger Eintritt für das Begleitprogramm von 0 bis 6 Euro. Bitte melden Sie sich für die Führungen sowie für die Veranstaltungen an: kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de oder 0331 620 85 50

FERIENPROGRAMM MIT WORKSHOPS

Theater-Workshop für Kinder mit dem Geschichtenreich Börnicke

16. + 17. August 2022, jeweils 9:30 – 15 Uhr

Das Geschichtenreich in Börnicke bei Bernau ist berühmt für seine intergenerationellen Theaterstücke, in denen das gesamte Dorf mitspielt. Für das Ferienprogramm im HBPg konnten wir das Geschichtenreich für einen Theater-Workshop gewinnen. Teilnehmen können Kinder von 6 bis 12 Jahren.

→ Teilnahmegebühr für den zweitägigen Workshop inkl. Mittagessen: 10 Euro

Foto-Workshop für Kinder mit der Künstlerin Arina Essipowitsch

18. + 19. August 2022, jeweils 9:30 – 15 Uhr

Fotografieren bedeutet übersetzt aus dem Griechischen Licht malen. Dafür braucht es nicht immer eine Kamera. Die Fotokünstlerin Arina Essipowitsch arbeitet seit Jahren mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Workshop-Formaten und vermittelt Ihnen, wie man mit Licht malen kann. Teilnehmen können Kinder von 6 bis 12 Jahren.

→ Teilnahmegebühr für den zweitägigen Workshop inkl. Mittagessen: 10 Euro

DJ-Workshop für Jugendliche mit DJane Galaxaura

19. August 2022, 16 – 20 Uhr

Du wolltest schon immer mal wissen, wie man abmischt, den richtigen Beat findet oder auflegt? Gemeinsam mit der Potsdamer DJane Galaxaura zeigen wir Dir, was hinter dem Pult und an den Turntables passiert. Teilnehmen können Jugendliche von 12 bis 18 Jahren.

→ Teilnahmegebühr für den Workshop: 10 Euro

Bitte melden Sie sich für die Workshops an: besucherservice@gesellschaft-kultur-geschichte.de oder 0331 620 85 32. Alle Infos zu den Terminen auf hbp.g.de